

14.2.2026

Author

SCHUCH, Daniel

Title

Vom Antifaschismus zum Linksfaschismus? : die deutsche Studierendenbewegung der 1960er Jahre /

Daniel Schuch

Edition

1. Aufl.

Publisher

Hamburg : Bachelor + Master Publ., 2013

Collation

39 S.

Publication year

2013

ISBN

978-3-95549-089-8

Source/Footnote

Zugl.: Dresden, Techn. Univ., Bachelorarbeit, 2012

Inventory number

77647

Keywords

Studentenschaft : allgemein ; Studentenschaft : politische Haltung und politisches Mandat ;

NS-Angelegenheiten

Abstract

Im vorliegenden Buch wird die Entwicklung der deutschen Studierenden-Bewegung in Deutschland, welche allgemein als "68er-Bewegung" bekannt ist, nachvollzogen. Die historische Analyse spannt den

14.2.2026

Bogen von den einsetzenden Debatten über die Kontinuitäten des Nationalsozialismus Ende der 1950er Jahre bis zum Höhepunkt und Niedergang der Studierenden-Bewegung Ende der 1960er Jahre. Den Ausgangspunkt der Protestbewegung, die im Spagat zwischen Kritischer Theorie und internationalistisch, antiimperialistischer Praxis versuchte die unbewaltigte deutsche Nazivergangenheit und ihre Kontinuität zu skandalisieren, bildeten verschiedene Aktionen und Kampagnen in der Bonner Republik. Aus Kontroversen um eine Theorie des Faschismus entsponnen sich jedoch bald die Praxis gegen ein vermeintlich neues 33" und der Faschismusbegriff reduzierte sich auf eine universalisierte Formel des Antikommunismus, welche die antisemitischen Spezifika des Nationalsozialismus völlig missachtete. Nachvollzogen wird folglich der antizionistische Turn der Bewegung bis hin zur militanten Praxis, welche letztlich in einem missglückten Brandanschlag auf die jüdische Gemeinde in Berlin am 9. November 1969 durch linke Aktivisten kulminierte. Das scheinbare Paradox zwischen dem antifaschistischen Anspruch der Protestbewegung und ihrem Niedergang im antisemitischen Wahn wird anhand der Kritik von Theodor W. Adorno, Jean Amery und anderen Zeitgenossen gedeutet und in die Tradition der deutschen Erinnerungskultur, welche mit der sogenannten Vergangenheitsbewältigung" bis heute fortlebt, gestellt. (HRK / Abstract übernommen)

Signature

N 05 SCHU